

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

MBB SE erzielt 75 % EBITDA-Zuwachs im ersten Halbjahr und erhöht die Ergebnisprognose

Berlin, 14. August 2024 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat im ersten Halbjahr das bereinigte EBITDA um 75 % auf 55,8 Mio. € gesteigert. Der Umsatz wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf 467,0 Mio. €. Durch die deutlich überproportionale Ergebnissteigerung stieg die bereinigte EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahr um knapp 4,5 Prozentpunkte auf 12,0 % und liegt damit über den Erwartungen. Bezogen auf das zweite Quartal des Geschäftsjahres liegt das bereinigte EBITDA mit 33,1 Mio. € sogar um 83 % über Vorjahr, was einer Marge von 12,8 % entspricht. Der Umsatz lag im zweiten Quartal bei 261,5 Mio. € und somit 16 % über Vorjahr.

Das Umsatz- und Ergebniswachstum spiegelt zuallererst die hervorragende Entwicklung von Friedrich Vorwerk wider. Friedrich Vorwerk profitiert vom hohen Auftragsbestand in Höhe von über 1,2 Mrd. € mit Margen, die aufgrund der sehr hohen Marktnachfrage deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen. Friedrich Vorwerk erwartet eine fortgesetzt sehr gute Geschäftsentwicklung sowie weiter steigende Auftragseingänge und erhöht seine Prognose für 2024 daher auf über 410 Mio. € Umsatz bei einer Profitabilität am oberen Ende der Spanne von 11-13 % EBITDA-Marge. Aumann konnte ebenfalls Umsatz und EBITDA nicht nur gegenüber Vorjahr, sondern auch gegenüber dem ersten Quartal nochmals steigern, verzeichnet bei einem hohen Auftragsbestand allerdings eine aktuell schwächere Auftragseingangsdynamik. Hervorragend verläuft auch die Entwicklung des Tissueherstellers Hanke, der dieses Jahr zu seinen gewohnt hohen EBITDA-Margen zurückgekehrt ist. DTS setzt die organische Wachstumsgeschichte der Vorjahre ungebrochen fort und steigert Umsatz und EBITDA ebenfalls mit zweistelligen Prozentsätzen. DTS blickt zudem sehr positiv auf das zweite Halbjahr 2024. Verhalten verläuft die Entwicklung von Delignit und CT Formpolster. Beide Unternehmen leiden unter der starken Konjunkturertrübung in Deutschland und verlieren Umsatz und EBITDA-Marge. Der Einfluss dieser Entwicklungen auf MBB wird von den dargestellten positiven Ergebnissen von Friedrich Vorwerk, Aumann, DTS und Hanke jedoch weit überkompensiert.

MBB bestätigt deshalb die Umsatzprognose von 1 Mrd. € und erwartet nunmehr eine bereinigte EBITDA-Marge größer 10 %, statt bisher 10 %. Die Nettoliquidität der MBB hat saisonbedingt im Vergleich zum Jahresultimo abgenommen, bietet aber mit 358,1 Mio. € weiterhin eine außerordentlich solide Grundlage für die Geschäftsentwicklung unseres Unternehmens.

Der vollständige Halbjahresbericht ist unter www.mbb.com verfügbar.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
ir@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458